



Mark MENDER

*Unter teilweise abenteuerlichen
BEDINGUNGEN hat der FOTOGRAF
MARK MENDER in den 60er und 70er Jahren
Fotoshootings auf der ganzen Welt realisiert.*

A

ngefangen hat alles ganz unspektakülär mit einer Lehre als Textilkaufmann und dem anschließenden Studium. Als Angestellter in einer Kleiderfabrik steigt Mark Mender Ende der 50er Jahre dann schnell zum Verkaufs- und Marketingleiter auf – aus dieser Position heraus knüpft er auch erste Kontakte mit der Welt der Mode und Models sowie namhaften Firmen der Branche. Angesteckt von den zahlreichen Fotoshootings, deren kreative Freiheit eine magische Anziehungskraft auf ihn ausüben, schießt Mender im Jahre 1961 schließlich seine ersten Modebilder.

Da er als Autodidakt nicht von fotografischen Regeln, wie sie in Fotofachschulen gelehrt werden, beeinflusst ist, gelingt es ihm einen eigenen unverwechselbaren Stil zu entwickeln. Sein

Mark Mender geboren November 1933 in München. Gelernter Textilkaufmann und Werbe- und Verkaufsleiter einer Modefirma. Als Autodidakt hochgearbeitet zu einem der TOP-MODEFOTOGRAFEN DEUTSCHLANDS 1962 - 1981.

Gründungsmitglied des BFF und berufenes Mitglied der DGPh (*Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.*).

1981 bis heute INDUSTRIEFILMPRODUKTION und COMPUTERANIMATION: www.tv-one.de 2006 Zusammensetzung der vielen noch vorhandenen

VINTAGE PRINTS und ORIGINALDIAS zu einer eigenen VIRTUELLEN KUNSTGALERIE mit den neuesten tools der Computeranimation:

www.fashion-photography-gallery.com

Erfolgsgeheimnis ist, das Beste aus den vorhandenen, technischen Möglichkeiten herauszuholen, und so betrachtet sich Mark Mender mehr als kreativer Techniker, weniger als Künstler. In den folgenden Jahren stehen Frauenmagazine, Modezeitschriften und viele führende Firmen der nationalen Modeszene bei ihm Schlange. Bogner, Fred Perry, Agfa, Slazenger – sind nur einige, wenige Firmen unter vielen, die Fotos ihrer Produkte oder Kollektionen in Menders sehr persönlichen Stil realisieren lassen.

1968 gründet er seinen eigenen Verlag, in dem halbjährlich sein "Mode Magazin" mit über 200 Hochglanz-Seiten erscheint. Im Bereich Modefotografie gilt es als die "Bibel", zeigt es doch der Modewelt, was in Sachen Fotografie und neuester Fototechnik alles möglich ist.

Da Mender aufgrund seines eigenen Magazins aber zu wenig Zeit für seine Arbeit als Fotograf bleibt, hat sein Verlag bald unter einem schwindenden Kundenstamm zu leiden. 1971 verkleinert sich gezwungener Maßen und besinnt sich mit Fotostudio und Labor auf alte Tugenden. Nach etwa 20 Jahren Fotografie braucht Mark Mender wieder eine Veränderung, 1980 beginnt er sich mit der damals noch recht primitiven Videotechnik zu beschäftigen, und setzt sich das Ziel, auch in diesem Bereich mit technischen Verständnis und Kreativität bewegte Bilder per-





*,,Fotos sind Dokumente der
ZEITGESCHICHTE, die sich nicht reproduzieren
lassen. Meine MODEFOTOS dokumentieren
auch das Lebensgefühl der jeweiligen Zeit.“*

MARK MENDER

GALERIE DAS WELTKABARETT
präsentiert Mark Menders Fotostrecken
in einer Einzelausstellung im Juli 2008
zur nächsten cpd! www.fashion-photography-gallery.com

fekt zu inszenieren. Per Rundschreiben an alle Kunden beendet er seine Karriere als Fotodesigner und gründet die bis heute bestehende Firma "TV ONE Studio GmbH" in München. Hier produziert Mender Werbespots und Industriefilme und ist für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet worden. Zuletzt 2006, da erhielt Mark Mender beim ITVA-Festival einen Preis für sein Lebenswerk.

Und Heute? Seit einiger Zeit ist Mark Mender damit beschäftigt seinem gewaltig großen Bestand an Fotografien neues Leben einzuhauen. Mit

Hilfe von aufwendigen Computerbearbeitungen gelingt es ihm eine 3D Stereo-Version der Modefotos aus den 60er und 70er Jahren herzustellen und so ihrem Betrachter einen völlig neuen Eindruck zu verschaffen – "Die Fortsetzung der Fotografie mit anderen Mitteln"! *

DAS FASZINIERENDE
LEBENSWERK VON MARK
MENDER IST EINDRUCKSVOLL
IM INTERNET ZUERLEBEN:
www.fashion-photography-gallery.com
www.galerie-das-welkabarett.de

